



02. Spieltag Bezirksliga Hochrhein, Sonntag, 28.08.2022/15.00h Rasenplatz Hohentengen

FC Hochrhein - TuS Binzen

3:3 (1:2)

Kampfstarkes Heimteam verdient sich den Punkt gegen den TuS Binzen redlich

ks. Zum 1. Auswärtsspiel in der Bezirksliga reiste der TuS samt einigen Fans mit dem Reisebus zum Spielort in Hohentengen an. Auf dem relativ kleinen und engen Rasenplatz verlangten die kampfstarke Gastgeber unserer Mannschaft alles ab und verdienten sich den Punktgewinn redlich. Für den TuS waren es seit dem 25.09.2021 (3:3 beim FC Wittlingen II) und 24 Pflichtspielen die ersten Punktverluste, ungeschlagen bleibt das Team jedoch weiterhin nun exakt ein Jahr, die letzte Punktspiel-Niederlage musste man am 28.08.2021 mit 1:2 beim SV Schopfheim einstecken.

Unsere Mannschaft kam gut ins Spiel, versuchte die Gastgeber schon früh zu attackieren. In der 6. Min eine erste Schrecksekunde, als Kapitän David Bosek den Ball zu Goalie Benni Sänger zurückspielen wollte. Der agile Sturmführer des FC Hochrhein Nico Maier „erahnte“ die Geschichte und spritzte dazwischen. Sänger konnte aber im allerletzten Moment bereits außerhalb des Strafraums gerade noch klären. Praktisch im Gegenzug gelang dem TuS die 0:1 Führung, als Patrice Glaser den Ball gekonnt in die Gasse auf Emre Kuytan spielte, der frei vor Hochrheins Goalie einschob. Der Treffer hatte eher auf die Gastgeber eine motivierende Wirkung, denn sie verstärkten nun ihre Angriffsbemühungen erheblich. Die treibende Kraft in ihrem Mittelfeld war dabei der hochaufgeschossene Thomas Wehrle, über den praktisch jeder ihrer Angriffe lief. Mitten in diese Drangperiode fiel doch etwas überraschend das 0:2 für den TuS, als erneut Kuytan in Szene gesetzt wurde, diesmal von Ben Nickel. Vor dem Gehäuse gab es zunächst ein Gestochere ua mit Guido Perrone, als letztendlich der Ball Glaser vor die Füße fiel, der trocken abschloss. Der FC Hochrhein zeigte sich jedoch auch vom erneuten Nackenschlag wenig beeindruckt und es gelang ihm auch kurze Zeit darauf der vielumjubelte Anschlusstreffer zum 1:2 (37.), als sich unsere Hintermannschaft überrumpeln ließ und die flache Hereingabe von Francesco Melina verwandelt wurde.

Im 2. Durchgang nahmen die Gastgeber sofort das Spieldiktat in die Hand, zumal sie nun auf „ihr“ Heimtor spielen durften. Angriff auf Angriff rollte auf das TuS-Gehäuse. Die größte Gefahr entstand dabei bei Standards aus dem Halbfeld oder nach Eckbällen, wo die Gastgeber zunächst noch gute Chancen meist per Kopf ausließen. In der 55. Min gab der „Unparteiische“ einen Strafstoß für den FCH, als Maier im Strafraum nach einem Zweikampf mit Patrick Schindler theatralisch zu Boden ging. Der SR war wohl vom Geschrei der einheimischen Zuschauer hinter dem Tor beeindruckt, sodass er auf den Punkt zeigte. Melina setzte den Ball jedoch nur an den Pfosten des TuS-Tores, somit wohl ausgleichende Gerechtigkeit. Doch die Freude über den verhinderten 2. Gegentreffer dauerte nur kurz, als der Elfmeterschütze Melina mit einem Traumtor aus 20m fulminant in den Torwinkel traf. Nun war die Stimmung bei den Gastgebern und ihrem Anhang auf dem Siedepunkt. Doch unsere Mannschaft blieb cool und kam bereits in der 61. Min zur erneuten Führung. Nach einem wilden Durcheinander im Hochrheinstrafraum, wo zunächst einem Abwehrspieler ein eindeutiges Handspiel unterlief, setzte Perrone nach und Glaser war der Nutznießer in dieser Szene und traf zum 2:3. Doch auch diese Führung war nur von kurzer Dauer. Nach einem der vielen weiten Einwürfe von Rechtsverteidiger Luca Magerl in den Strafraum auf den Kopf von Wehrle, konnte dieser ungehindert auf Mittelstürmer Nico Maier verlängern, der völlig blank am langen Eck stehend zum 3:3 einnickte. Danach ebnete die Angriffswucht der Gastgeber doch etwas ab und der TuS entwickelte seinerseits wieder vielversprechende Angriffe, doch im Angriff herrschte an diesem Nachmittag ziemlich Flaute. Torjäger Guido Perrone wurde gut abgeschirmt und blieb relativ blass. Auf beiden Seiten kam es zum Spielende hin doch noch zu ein paar guten Torgelegenheiten, beide Teams wollten das Spiel gewinnen. Doch letztendlich blieb es nach 94 Spielminuten beim Remis.

Seiten 1 von 3



Fazit: Unter dem Strich sicher ein leistungsgerechtes Unentschieden. Unsere Mannschaft konnte ihre spielerischen Qualitäten nicht wie gewohnt in Szene setzen. Der FC Hochrhein warf im Gegenzug eine Menge Kampfkraft in die Waagschale und hatte vor allem im Luftkampf erhebliche Vorteile. Auch hat der FCH über weite Strecken unserer Elf mit teils überhartem Einsteigen etwas den Schneid abgekauft, das der SR zwar meist ahndete, aber nicht mit Personalstrafen würdigte. Diese bekamen vielmehr unsere Akteure einschließlich Coach für Meckern und Reklamieren.

SR: Johannes Hecker (Bezirk Bodensee) Zuschauer: 250

Der TuS spielte in folgender Aufstellung

Benjamin Sänger, Patrick Schindler, David Bosek, Dominic Hausding, Lucas Thiel, Ben Nickel, Cihan Nazli, Emre Kuytan, Patrice Glaser, Marius Mertsch, Guido Perrone;

Nicht eingesetzt wurden: Dominik Lüchinger (ETW), Cemre Enhas, Felix Sütterlin;

Torfolge: 0:1 (7.) Emre Kuytan, 0:2 (35.) Patrice Glaser, 1:2 (37.) Francesco Melina, 2:2 (57.) Melina, 2:3 (61.) Glaser, 3:3 (67.) Nico Maier;

